



Gemeinde- und  
Schulbibliothek  
Windisch

## BUCHTIPP

### Jetzt sind wir endlos

Gabriella Santos de Lima, Loewe Intense, 2024



Gabi Umbricht

Die 22-jährige Kunststudentin Amanda möchte ihr Leben ändern, mehr wagen, sich nicht immer so grau fühlen. Émil ist 24, Künstler, hat gerade eine Schaffenskrise und schlägt Amanda vor, sie könnten sich ja gegenseitig malen. Selbstverständlich endet dies – wie bei «New-Adult-Büchern» üblich – mit einem Happy End, doch der Weg dorthin ist voller Selbstzweifel und grosser Gefühle.

Interessant ist, dass im Roman immer wieder über das Schreiben selbst geschrieben wird. Dies zeigt sich nicht zuletzt auch optisch in durchgestrichenen Sätzen, die – so kann man nur vermuten – Amanda wieder aus ihrem Gedächtnis löschen möchte.

Amanda denkt viel über weibliche Selbstermächtigung nach, sie ist Feministin. Sie illustriert eine Website, die Mädchen bestärkt, ihren Körper so zu akzeptieren, wie er ist. Doch auch sie hadert mit ihrem Körper und ärgert sich, dass sie sich so viele Gedanken macht. Eine der Botschaften des Buches ist denn auch, dass weibliche Sozialisierung nicht so einfach zu überwinden ist.

Das Buch trifft den Nerv vieler junger Mädchen, die auf dem Weg sind, sich selbst zu finden. Doch auch ältere Leserinnen finden darin Themen, die sie ansprechen.

